



DEUTSCHER SCHULSCHIFF-VEREIN E.V.
„SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND“

PROTOKOLL

der

Mitgliederversammlung des Deutschen Schulschiff Vereins

am Freitag, den 22. April 2022

im „timeport 2“, Barkhausenstr. 4, 27568 Bremerhaven

Beginn: 17:00 Uhr
Anwesende: 97 Mitglieder
Zahl der Mitglieder: Stand 22.04.2022 – 457 Mitglieder

Tagesordnung:

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Die Versammlung findet erstmals in einem so großen Rahmen statt. Die Zahl der Mitglieder hat sich nahezu verdoppelt. Die Versammlung ist beschlussfähig.

In einer Schweigeminute wird der seit der Mitgliederversammlung vom 8.11.2019 verstorbenen Mitglieder gedacht.

TOP 2 – Beschluss über die Genehmigung des Protokolls der MVS vom 8.11.2019

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8.11.2019 wird den Anwesenden zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt. Die Beschlussfassung darüber erfolgt später nach Kenntnisnahme.

TOP 3 - Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende erläutert noch einmal die Gründe, die den Vorstand veranlasst hatten, die Mitglieder über den künftigen Standort der Schulschiff Deutschland entscheiden zu lassen.



DEUTSCHER SCHULSCHIFF-VEREIN E.V.
„SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND“

In den Jahren 2018 und 2019 hat das strukturelle Defizit ohne Berücksichtigung der Abschreibung bereits jeweils € 60.000,00 betragen, im Jahre 2020 war es coronabedingt auf über € 100.000,00 gestiegen. Eine Förderung bei den laufenden Kosten wurde seitens des Senats nicht gewährt. Wenn der Schulschiff-Verein das Schiff aus eigener Kraft erhalten wollte, musste es an einen Standort verlegt werden, an dem die Chance bestand die erforderlichen Einnahmen zu erzielen. Das Mitgliedervotum ergab eine überwältigende Mehrheit von 76 % für Bremerhaven. Die Verhandlungen mit Bremerhaven wurden fair und in bestem Einvernehmen geführt. Bremerhaven stellt dem Deutschen Schulschiff Verein die erforderliche Infrastruktur am Liegeplatz zur Verfügung und es werden außerdem Büroräume im timeport III bereitgestellt.

Der Vorsitzende dankt insbesondere dem ehemaligen Schiffsbetriebsmeister, Ingo Müller-Fellmetz und seiner Crew, dafür, dass das Schiff in einem so hervorragenden Zustand erhalten wurde. Ingo Müller-Fellmetz ist mit seiner Crew im November 2021 gemeinsam von Bord gegangen. Ein besonderer Dank gebührt den Wachgängern, die auch in Bremerhaven an Bord geblieben sind und somit den Übergang ermöglicht haben. Ein Dank geht auch an den Archivar Herrn Keithahn. Er ist ebenfalls mit nach Bremerhaven umgezogen. Der Vorsitzende richtet diesbezüglich noch einen Appell an die Mitglieder, dass noch weitere Helfer im Archiv benötigt werden.

Seit Januar 2021 ist als neuer Schiffsbetriebsmeister André Stöter tätig. Herr Stöter stellt sich den Mitgliedern vor. Der Vorsitzende dankt den neuen freiwilligen Helfern, die uns in Bremerhaven unterstützen. Eine weitaus größere Nachfrage von Besuchern und Gästen an Bord, macht es erforderlich, dass der Deutsche Schulschiff Verein eine viel größere Zahl an helfende Hände benötigt. Wenn der DSV die Schulschiff Deutschland weiterhin aus eigener Kraft erhalten will, dann wird das nur mit erheblichem zusätzlichem ehrenamtlichem Engagement gelingen. Der Vorsitzende weist daraufhin, dass die Kosten für die Passat in Lübeck voll von der Stadt Lübeck getragen werden und die der Schiffe in Hamburg von der Stiftung Hamburg Maritim.



DEUTSCHER SCHULSCHIFF-VEREIN E.V.
„SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND“

Der Start in Bremerhaven wurde insbesondere erleichtert durch eine Spendenaktion der Herren Malchow und Ganse, die 54.000,00 € an Spenden gesammelt haben, die dem Deutschen Schulschiff-Verein nach der Verlegung nach Bremerhaven zur Verfügung gestellt wurden.

Um den Mitgliedern die Einnahmesituation zu verdeutlichen wurde eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben für die Jahr 2020 und 2021 zur Verfügung gestellt. Und ebenso eine Übersicht über die Einnahmen von August 2021 bis März 2022. Daran wird deutlich, dass die Erwartungen hinsichtlich der Einnahmen in Bremerhaven sich bestätigt haben.

Der Vorsitzende stellt den Mitgliedern die neuen Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, Frau Lies und Frau Jungclaus vor.

Zur Diskussion über den Liegeplatz erläutert der Vorsitzende, dass dieser Liegeplatz von der Stadt Bremerhaven angeboten und vom Deutschen Schulschiff-Verein als ideal geeignet akzeptiert worden ist. Die Schulschiff Deutschland ist ein authentisches Bremerhavener Schiff. Es ist ein Beispiel für die herausragende Qualität des Segelschiffbaus der Tecklenborg Werft und für die Qualität der Ausbildung für die Deutsche Handelsmarine. Weit über 10.000 Seeleute sind auf der Schulschiff Deutschland ausgebildet worden. Das Schiff liegt hervorragend in der Sichtachse und ist zu einem Wahrzeichen Bremerhavens geworden. Dem Vorstand des Schulschiff-Vereins sind Bedenken gegen den Liegeplatz erst bekannt geworden, nachdem das Schiff verlegt worden war. Die Stellung eines Bauantrages ist von Bremerhaven bei dem Vertrag über den Liegeplatz nicht gefordert worden. Zwischenzeitlich wurde ein Bauantrag gestellt. Der Vorstand geht davon aus, dass dieser genehmigt wird. Das Argument der Beschwerdeführer, dass von der Schulschiff Deutschland Lärmbelästigungen ausgehen, hält der Vorstand im Hinblick darauf, dass die Pier und der Lloydplatz als touristische Veranstaltungsorte konzipiert sind, für abwegig.



DEUTSCHER SCHULSCHIFF-VEREIN E.V.
„SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND“

Der Vorstand ist bemüht, mit den Vereinen und Institutionen, die sich in Bremerhaven um Traditionsschiffe kümmern, eine gute Zusammenarbeit zu organisieren. Ziel ist die Schaffung einer Stiftung Bremerhaven Maritim. Dieser Punkt ist auch schon mit dem Magistrat erörtert worden.

Wünschenswert wäre es, die für den Nachbau der Najade vorgesehenen Fördermittel des Bundes umzuwidmen in einen Fördertopf für eine Stiftung, aus der der vorhandene historische Schiffsbestand gesichert werden kann.

Aussprache über den Bericht des Vorstandes:

Fragen zu einer Verlegung des Schiffes nach Norden - Argumente dagegen:

- ideale Sichtachse zum Autobahnzubringer wäre nicht mehr gegeben
 - bei Verlegung gerät das Schiff in den Sicherheitsbereich der Schleuse
 - die anschließende Kaimauer ist abgesenkt für Schiffe mit niedrigerem Bord
 - die Landanschlüsse müssten komplett neu verlegt werden mit erheblichen Kosten
- Entscheidend ist aber, dass es nicht zur akzeptieren ist, einem Beschwerdeführer zu gestatten, sein nicht geschütztes Einzelinteresse gegen die Belange der Allgemeinheit durchzusetzen.

Weitere Fragen betreffen einen Tausch des Liegeplatzes mit dem Platz der Alexander von Humboldt, sowie einer Drehung des Schiffes mit dem Bug in Richtung Stadt.

Wortmeldung des Mitglieds Peter Nowack:

Herr Nowack äußert Kritik an der Tätigkeit des Vorstandes und präsentiert einen umfangreichen, detaillierten Fragenkatalog. Diese Ausführungen von Herrn Nowack führen zu erheblicher Unruhe unter den Mitgliedern. Es fallen Rufe, wie Aufhören und einige Mitglieder (insgesamt 6) verlassen wegen dieser Vorkommnisse die Versammlung. Der Vorsitzende weist Herrn Nowack daraufhin, dass es angemessen gewesen wäre, diese Fragen vorher schriftlich an den Vorstand zu richten. Dann hätte der Vorstand zu diesen Fragen Stellung nehmen können. Von dem Mitglied Traue wird der Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, die gestellten Fragen jetzt nicht zu beantworten, sondern diese schriftlich an den Vorstand zu richten. Der Vorsitzende fragt nach der Gegenrede zu diesem Geschäftsordnungsantrag.



DEUTSCHER SCHULSCHIFF-VEREIN E.V.
„SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND“

Eine förmliche Gegenrede erfolgt nicht. Der Vorsitzende wertet die Reaktion von Herrn Nowack als Gegenrede. Der Antrag des Mitglieds Traue zur Geschäftsordnung wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Die Mitglieder des Vorstandes, der stellvertretende Vorsitzende Herr Peter Zahalka, die Herren Ansgar Höffe und Michael Pfeiffer nehmen Gelegenheit, sich den Mitgliedern kurz vorzustellen.

TOP 4 – Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes:

Frau Paetsch führt aus, dass sie am 14. April 2022 gemeinsam mit Herrn Ahrens (leider zur Versammlung verhindert) die Unterlagen der letzten 2 Jahre geprüft hat. Herr Könekamp, der Steuerberater des Deutschen Schulschiff-Vereins war ebenfalls anwesend und hat zufriedenstellende Antworten gegeben. Es gibt keine Rückfragen seitens der Rechnungsprüfer. Diese sind sehr zufrieden mit der Handhabung und freuen sich ebenfalls über den neuen Liegeplatz in Bremerhaven. Frau Paetsch teilt mit, dass in den vergangenen Jahren immer Verluste zu verzeichnen waren. Seit dem Umzug werden sich die Kosten decken und im besten Fall wird mit einem Überschuss in Bremerhaven gerechnet.

Frau Paetsch beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmungsergebnis: 3 Mitglieder dagegen / 6 Mitglieder enthalten sich / Die große Mehrheit stimmt für die Entlastung des Vorstandes

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen. Der Vorsitzende bedankt sich auch für die gute kollegiale Zusammenarbeit im Vorstand. Der Umgang miteinander, sei von Vertrauen geprägt und man ziehe gemeinsam an einem Strang. Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig. Bis 2013 hatte der Deutsche Schulschiff-Verein mit Wulf Dominik einen Geschäftsführer. Da sich der DSV den dafür erforderlichen jährlichen Aufwand von circa € 15.000,00 nicht mehr leisten konnte, ist die Geschäftsführung auf den Vorstand, in Person des Vorsitzenden übergegangen. Dadurch sind seit 2014 weit über € 100.000,00 eingespart worden.



DEUTSCHER SCHULSCHIFF-VEREIN E.V.
„SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND“

Herr Jäger weist daraufhin, dass er und der stellvertretende Vorsitzende Herr Peter Zahalka die Absicht haben, ihre Tätigkeit in neue Hände zu geben, nachdem der Übergang nach Bremerhaven abgeschlossen worden ist.

TOP 5 - Neuwahl des Vorstandes:

Herr Jürgen Peters stellt den Antrag, auf dieser Mitgliederversammlung den bisherigen Vorstand im Amt zu bestätigen und zusätzliche Wahlen für den Vorstand in der nächsten Mitgliederversammlung vorzunehmen. Gegen diesen Vorschlag von Herrn Peters erfolgt keine Gegenrede.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen angenommen. Dann erfolgt die Wahl des Vorstandes in einem Wahlgang. Der Wahlvorschlag wird bei zwei Gegenstimmen und keiner Enthaltung angenommen. Herr Peters beglückwünscht die Mitglieder des Vorstandes zu Ihrer Wahl. Alle Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

TOP 6 - Neuwahl der Rechnungsprüfer:

Frau Paetsch ist bereits sich wieder zur Wahl zu stellen. Herr Ahrens hat erklärt, dass er das Amt nicht weiterführen will. Als neue Rechnungsprüfer stellen sich Herr Dirk Raschke und Frau Nicole Fricke zur Wahl. Die Mitgliederversammlung wählt die drei Rechnungsprüfer einstimmig.

Abstimmung über das Protokoll Mitgliederversammlung vom 8.11.2019:

Das Protokoll wird mit großer Mehrheit bei einigen Enthaltungen der neuen Mitglieder genehmigt.

TOP 7 – Verschiedenes:

Herr André Stöter als neuer Schiffsbetriebsmeister erhält Gelegenheit zur Vorstellung. Es wird gewünscht bei der nächsten Mitgliederversammlung für die Präsentation von Protokollen und Zahlen einen Beamer zu nutzen. Es wird gefragt nach dem Hinweisschild auf die Schulschiff Deutschland an der Autobahn.



DEUTSCHER SCHULSCHIFF-VEREIN E.V.
„SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND“

Herr Malchow schlägt eine Beitragserhöhung vor, für Privatpersonen von 35,00 € auf 60,00 €, für Freiberufler auf 120,00 € und für Unternehmen auf 250,00 €. Da der Punkt einer Beitragserhöhung nicht auf der Tagesordnung steht, wird nach der Diskussion entschieden, dass der Punkt auf der nächsten Mitgliederversammlung diskutiert wird.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass die Getränke für Veranstaltung von der Firma Bier Harlos gesponsert wurden und diese außerdem 10.000,00 € gespendet hat. Der Vorsitzende dankt den Eheleuten Bolen-Nieland für die Präsentation des von Ihnen aufgenommenen Films über die Verlegung der Schulschiff Deutschland. Danach schließt der Vorsitzende die Veranstaltung.

Bremerhaven, 29. April 2022

Der Vorsitzende

Claus Jäger

Für das Protokoll

L. Lies

Anlagen:

Kumulierte Einnahmen und Ausgaben Vorjahresvergleich Monat Dezember 2020 / 2021
Übersicht Einnahmen + Ausgaben Kasse September 2021 – März 2022 – 2 Seiten